

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Geschätzte Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Traditionellerweise blicke ich mit der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung auf das vergangene Jahr zurück. In diesem speziellen Fall ist jedoch eine ganze Gemeinderatsperiode abgelaufen. Fünf intensive, durchaus erfolgreiche Jahre, wie ich meine. Natürlich mit allen Höhen und Tiefen, die das Kommunalmanagement mit sich bringt. Ich denke jedoch, dass wir auf das Erreichte durchaus stolz sein dürfen. Und mit „**WIR**“ meine ich **alle 19 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Marktgemeinde**, die umsichtig und zielorientiert für das Gemeinwohl der Bevölkerung arbeiten. Das gilt natürlich insbesondere auch für unsere **MitarbeiterInnen** im Innen- und Außendienst. Ich darf mich an der Stelle nochmals herzlich **bei allen**, für die wirklich **vorbildliche Zusammenarbeit** bedanken. **Ich bin stolz auf euch!**

Darüber hinaus gab es noch wegweisende Initiativen und Aktivitäten, außerhalb des direkten Wirkungsbereiches der Gemeinde. Denken wir nur an die Gründung der gemeindeübergreifenden „**BBG - Breitband Gresten GmbH**“, die Installation der „**EEG - Energiegemeinschaft Gresten**“ oder die Gründung des „**WVG - Wasserverband Gresten**“.



Herzlichen Dank auch an der Stelle an alle **Funktionäre und Vereinsgründer**, die sich hier für die nachhaltige und langfristige Entwicklung unserer Region einsetzen.

Dies gibt mir aber auch die Gelegenheit nach vorne zu schauen. Landläufig bekannt unter „**Emilia**“ oder „**Emil**“, dies steht für **Elektromobilität im ländlichen**

Raum. Auch wenn eine erste Umfrage in unserem Gemeindegebiet nicht die erwartete Nachfrage widerspiegelte, so folgen wir dem Grundsatz von Molière:

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Daher haben wir es trotzdem getan. Denn der Gemeinderat ist letztendlich einstimmig dem Vorschlag zur Anschaffung eines **geeignetes E-Fahrzeuges** gefolgt. Dieses wird vielfältig eingesetzt werden und steht grundsätzlich auch für **gemeindeinterne Fahrten** zur Verfügung. Da die Dienstleistungen rund um „EMIL“ unmöglich die Gemeinden leisten können, ist es üblich, diese Tätigkeiten in einen eigenständigen Verein auszulagern. **Dies bedarf jedoch wieder eures Engagements und eurer Mitarbeit.** Mehr dazu aber in der nächsten Gemeindezeitung.

Zum Abschluss darf ich euch in dieser gedankenvollen Zeit ein ganz besonderes Weihnachtsvergnügen bereiten! Der - wie ich meine - wieder sehr schöne, farbenfrohe **Gemeindekalender** sollte in den nächsten Tagen in eurer Post sein.

Der umgesetzte Schwerpunkt „**Bäume in Gresten**“ soll auch wieder ein kleiner Anstoß sein, uns bewusst zu machen, in welcher wunderschönen Gegend wir hier in der Region, in und um Gresten leben dürfen.

Wir könnten uns selbst doch bewusst fragen: Wofür kann ich heute **dankbar sein**? Wir sind oft so beansprucht von dem was wir nicht haben, dass wir das Glück direkt vor unserer Nase übersehen.

Und schauen wir auch wieder mehr aufeinander. Hegen und pflegen wir unsere persönlichen Beziehungen. Denn **soziale Bindungen und emotionale Unterstützung** haben nachweislich auch positive Effekte auf die Immunfunktion. Und ein intaktes Immunsystem ist gerade in dieser Jahreszeit sehr wichtig. Pflegen wir daher unsere Beziehungen und nehmen uns **Zeit für Familie und Freunde**. Das **stärkt Körper und Seele**.

Euer Bürgermeister
Harald Gnadenberger